

A U S S C H R E I B U N G

SPARKASSE PARCHIM-LÜBZ Eiermann Cup 13. Plauer OPTI CUP Ranglistenregatta Optimist A / B

<u>Veranstalter</u>	: Plauer Wassersportverein e.V.
<u>Durchführung</u>	: Plauer Wassersportverein e.V.
<u>Wettfahrtsleiter</u>	: Holger Dahnke
<u>Obmann d. Schiedsgerichtes</u>	: Annegrit Dinda
<u>Revier</u>	: Plauer See
<u>Wettfahrttage</u>	: 07./08.Mai 2016
<u>Wettfahrtanzahl</u>	: Es sind 6 Wettfahrten vorgesehen.
<u>Wettfahrtsmodus</u>	: Es kann im Gruppenstartverfahren gesegelt werden. Näheres regeln die Segelanweisungen.
<u>Ankündigungssignal zur ersten Wettfahrt</u>	: 07.Mai 2016 10:55 Uhr
<u>Letzte Startmöglichkeit</u>	: 08.Mai 2016 14:00 Uhr
<u>Vermessung</u>	: Alle teilnehmenden Boote müssen gültige Messbriefe bereithalten. Es werden keine Erstvermessungen durchgeführt.

Allgemeine Regeln und Auszug aus den Segelanweisungen

1. Die Regatta wird nach folgenden Regeln ausgesegelt:

- Wettfahrtsregeln (WR) der World Sailing inkl. Zusätze des DSV, neueste Ausgabe,
- Ordnungsvorschriften Regattasegeln des DSV, neueste Ausgabe,
- Ausschreibung und Segelanweisungen,
- Vom DSV bzw. der World Sailing anerkannten Klassenvorschriften.

2. Ergänzung gemäß WR:

- (a) In Ergänzung zu den WR - Regel 46 - muss bei Regatten der für die Führung eines Bootes Verantwortliche entweder einen gültigen DSV-Führerschein, Jüngstensegelschein, Sportsegelschein oder einen für das Fahrtgebiet vorgeschriebenen oder empfohlenen amtlichen, auch vom DSV im Auftrage des Bundesministeriums für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen ausgestellten und gültigen Führerschein besitzen (Jüngstensegelscheine sind zugelassen). Von ausländischen Teilnehmern wird der entsprechende, in ihrem Landesverband gültige Befähigungsnachweis gefordert.

- (b) Jedes Mannschaftsmitglied muss die Zulassungsregeln der ISAF gemäß Regulation 19 erfüllen. Bei ausländischen Seglern/Seglerinnen ist die Mitgliedschaft in einem der ISAF angehörenden Verein durch dessen Bestätigung auf der Meldung nachzuweisen.
- (c) Der Veranstalter haftet nur in dem im Meldeformular dargelegten und anerkannten Umfang.
- (d) Jeder Schiffsführer/jede Schiffsführerin ist für die richtige seemännische Führung seines/ihrer Bootes in jeder Hinsicht selbst verantwortlich.
- (e) Alle Segler/Seglerinnen müssen Schwimmwesten, nach Möglichkeit in den Farben gelb oder orange, während ihres Aufenthaltes auf dem Wasser tragen. Die Wettfahrtleitung behält sich vor, ihr ungeeignet erscheinende Schwimmwesten zu verbieten.
- (f) Es muss eine zum Schleppen geeignete Leine an Bord sein.
- (g) Die Wettfahrtleitung behält sich das Recht vor, Programmänderungen vorzunehmen. Sie werden am Schwarzen Brett vor der Wettfahrtleitung bis spätestens um 20.00 Uhr bekannt gegeben. Sie gelten ab dem folgenden Tag.
- (h) Für jedes Boot muss eine Haftpflichtversicherung für Regatten vorhanden sein. Der Nachweis ist bei der Anmeldung vorzulegen.
- (i) Werbung in direkter oder indirekter Form für Alkohol oder Tabakprodukte an Boot und Kleidung ist gemäß Wettsegelordnung, Punkt 13.2, untersagt.

3. Meldestelle

Die Meldung erfolgt ausschließlich online über die Webseite des Plauer Wassersportvereins www.pwv-plau.de

Der vollständig ausgefüllte Haftungsausschluss ist bei der Anmeldung vorzulegen.

4. Meldeschluss

Meldeschluss ist der 24. April 2016, es gilt das Datum des Eingangs bei der Meldestelle.

Nachmeldungen können angenommen werden. Für Nachmeldungen und verspätete Zahlung des Meldegeldes erhöht sich das Meldegeld um 5 €.

5. Meldegeld

Das Meldegeld beträgt 25,- Euro pro Boot und ist bis zum 24. April 2016

auf das Konto des Plauer Wassersportvereins e.V. bei der Sparkasse Parchim-Lübz,
IBAN: DE 6314051362 1301000015 SWIFT-BIC: NOLADE 21 PCH zu zahlen.

Eine angenommene Meldung wird erst durch Zahlung des Meldegeldes gültig.
Nur bei Ablehnung der Meldung wird das Meldegeld zurückerstattet.

Im Meldegeld sind zwei warme Mahlzeiten enthalten.

8. Wertung (Punktsystem)

Der Plauer Opti Cup wird nach dem Low-Point-System gemäß WR, Anhang A gewertet. Ab vier gesegelten gültigen Wettfahrten wird das schlechteste Ergebnis nicht gewertet.

Sonderwertungen : Optimist B „U 10“ (Jg.2007 und jünger) ; Optimist A „U 12“ (Jg.2005 und jünger); Mädchenwertung A und B

Sonderwertungen sind Auszüge aus der Gesamtwertung.

9. Preise

T-Shirts für die ersten 200 ordnungsgemäß gemeldeten Boote;

Urkunden mindestens für das erste Drittel;

Pokale mindestens bis Platz 5;

Sachpreise;

10. Segelanweisungen

Die Segelanweisungen können von jedem Teilnehmer ab dem 06.Mai 2016 17:00 Uhr im Anmeldebüro in Empfang genommen werden.

11. Unterkunft

Quartierwünsche sind zu richten :

Tourist Info Plau am See www.plauamsee.de Tel. : 038735/45678

12. Caravan / Zelten

Stellplätze für Zelte und Wohnwagen / Wohnmobile stehen auf dem Vereinsgelände zur Verfügung. Die anfallenden Gebühren sind bei Anreise zu zahlen.

Zelt : 4,-€/ Übernachtung ; Wohnwagen / Wohnmobil : 6,-€/ Übernachtung

13. Parken / Trailer

Ein Abstellen von PKW / Trailer ist auf oder am Vereinsgelände während der Veranstaltung nur eingeschränkt möglich. Es stehen Parkplätze in der Umgebung zur Verfügung.

14. Frühstück

Am 07. Und 08. Mai besteht die Möglichkeit der Frühstücksversorgung zum Preis von 5 €/Person. Eine Voranmeldung wird erbeten.